

TECHNISCHES DATENBLATT

CHAMELEON SPRAY

1K Effektbasislack als Spray - 400 ml

Der lösemittelhaltige Acryl-Effektlack verändert den Farbton je nach Blickwinkel und Lichteinfall. Er wird als Zwischenschicht auf einem tiefschwarzen matten Untergrund verwendet und mit Klarlack überlackiert.

1K BASISLACK

OHNE FÜLLVERMÖGEN

FÜR INNEN UND AUSSEN



18-25 °C

Temperatur von
Spraydose, Untergrund
und Umgebung



20-30 cm

Empfohlener
Spritzabstand



2-3 Schichten

Gleichmäßige, sehr
dünne Schichten



ca. 1 m²

Richtwert je nach
Form und Technik

Empfohlener Lackaufbau

1

VORBEREITETER UNTERGRUND

Fest, glatt, sauber,
trocken und entfettet.



2

TIEFSCHWARZER MATTER BASISLACK

Satt, gleichmäßig, ohne
Durchschliff und ohne
Glanz.



3

CHAMELEON

2-3 sehr dünne
Kreuzgänge.



4

KLARLACK

Zum Schutz und für den
vollen Effekt.
Idealerweise 2K.



Entscheidend ist ein tiefschwarzer matter Untergrund

Ein grauer, ungleichmäßiger oder glänzender Untergrund schwächt den Effekt. Der Untergrund darf keine Durchschliffe aufweisen. Dieses TDS gilt für Farbtöne auf schwarzem Untergrund.

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	1K lösemittelhaltiger Acryl-Effektbasislack
Gebinde	Spraydose 400 ml
Schichtcharakter	Effekt-Zwischenschicht ohne Füllvermögen
Untergrund	Tiefschwarzer matter Basislack, gleichmäßig und ohne Durchschliff
Überlackierung	Mit Klarlack, 2K empfohlen
Ergiebigkeit	Ca. 1 m ² / Spraydose bei empfohlener Verarbeitung

Richtige Verarbeitung

Übersicht für einen gleichmäßigen Effekt ohne Flecken, Streifen und Läufer.



AUSFÜHRLICHE
ANLEITUNG

QR-Code scannen

1 Untergrund vorbereiten



Die Oberfläche muss glatt, trocken, sauber, entfettet und staubfrei sein. Einen tiefschwarzen matten Basislack ohne Durchschliffe auftragen. Vor Chameleon ca. 20 Min. ablüften lassen.

2 Temperatur angleichen



Spraydose, Untergrund und Umgebung müssen 18-25 °C haben. Nicht in direkter Sonne, bei Zugluft oder in staubiger Umgebung lackieren.

3 Gründlich schütteln



Nach dem Lösen der Mischkugeln die Spraydose mindestens 2 Minuten gründlich schütteln. Während der Arbeit regelmäßig erneut schütteln.

4 Probespritzung durchführen



Spritzbild, Materialverträglichkeit und Farbton an einem Probestück prüfen. Der endgültige Effekt wird immer vom Untergrund und der Anzahl der Schichten beeinflusst.

5 Mit der richtigen Bewegung lackieren



Spraydose immer senkrecht und 20-30 cm von der Oberfläche entfernt halten. Außerhalb der Lackierfläche beginnen und wieder außerhalb enden. Gleichmäßige Kreuzgänge mit ca. 70 % Überlappung ausführen.

6 Dünne Schichten auftragen



2-3 sehr dünne, gleichmäßige Schichten auftragen. Zwischen den Schichten ca. 10 Minuten ablüften lassen. Zu starke Schichten erhöhen das Risiko von Flecken und Läufern.

7 Mit Klarlack überlackieren



Nach der letzten Chameleon-Schicht ca. 40 Minuten ablüften lassen. Anschließend Klarlack gemäß dessen TDS auftragen; für den besten Schutz empfehlen wir einen 2K-Klarlack.

8 Ventil und Düse reinigen



Nach Abschluss die Spraydose mit der Düse nach unten halten und kurz sprühen, bis nur noch Treibgas austritt. Spraydose senkrecht lagern.

Häufigste Fehler

- glänzender, grauer oder ungleichmäßiger Untergrund
- zu starke oder zu nasse Schichten
- Neigen der Spraydose und ungleichmäßige Bewegung
- Sprühvorgang direkt über der Fläche stoppen
- niedrige Temperatur, direkte Sonne, Staub oder Zugluft

Wichtige technische Hinweise

Chameleon hat kein Füllvermögen und verdeckt keine Untergrundfehler. Die Effektschicht nicht schleifen. Das Ergebnis erst nach dem Klarlack beurteilen. Die Ergiebigkeit hängt von Form, Farbton, Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.

Die angegebenen Werte sind Richtwerte und beziehen sich auf die Verarbeitung unter empfohlenen Bedingungen. Vor der Anwendung stets eine Probespritzung durchführen. Hinweise auf dem Produktetikett und im Sicherheitsdatenblatt beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden und für wirksame Belüftung sorgen.